

# Turmlauf mit recht spätem Termin

**LEICHTATHLETIK** Lauffreunde setzen erstmals auf eine elektronische Zeitmessung / Voranmeldung bis zum 10. Januar möglich

**BÖNEN** ■ Der Lauf am Förderturm geht am 13. Januar in seine vierte Auflage nach dem Umzug aus Flierich hin zum Wahrzeichen der Gemeinde. Und obwohl die Veranstaltung in der Umgebung mit die erste im neuen Kalenderjahr ist, sprechen die Lauffreunde Bönen, die das Rennen organisieren von einem „recht spätem Termin“, so Pressewart Jürgen Korvin. Der Lauf wird immer am zweiten Sonntag im Januar ausgetragen. „Für uns ist die ‘Ferne’ zu Neujahr optimal. Es gibt etwas mehr Raum für die Vorbereitungen“, erklärt Korvin. Der Westfälische Anzeiger beantwortet schon jetzt die wichtigsten Fragen:



Am 13. Januar fällt der Startschuss für den vierten „Lauf am Förderturm“. ■ Foto: Liesegang

## Welche Läufe gibt es und wann werden sie gestartet.

Am 13. Januar machen die Schüler mit dem 2-km-Rennen um 10.30 Uhr den Anfang. Eine halbe Stunde später werden die Teilnehmer

des Hauptlaufs über 10 Kilometer auf die Strecke geschickt. Walker und Nordic Walker sind ebenfalls am Start. Den Startschuss gibt jeweils Bürgermeister Stephan

Rotering ab. Die Siegerehrungen sind um 12 Uhr (Schüler) und 12.30 Uhr (Hauptlauf).

## Wo wird gelaufen?

Nach dem Start am Förder-

turm führt der Weg zum Schwarzen Weg, an dem die Läufer nach rechts abbiegen und eine Schleife am Rexebach und Am Nordkamp laufen. Danach geht es zur Sese-

ke und diese entlang bis zur Derner Straße. Dort wird nach fast sechs absolvierten Kilometern gewendet und es geht zurück zum Turm. Bei Hochwasser oder Gefahr wegen vereisten Stellen weichen die Lauffreunde auf eine ähnliche, zweimal zu laufende 5-km-Runde aus.

## Was müssen Anlieger beachten?

Die Laufstrecke bezieht die Zechenstraße, den Schwarzen Weg, den Nordkamp und die Wege an der Rexe und an der Seseke ein. Die Zechenstraße bleibt von der Bahnhofstraße aus bis kurz vor den Förderturm befahrbar. Die Gemeinde Bönen wird dort jedoch ein einseitiges Halteverbot ausschildern, um die Durchfahrt von Rettungsdiensten zu gewährleisten. Der Nordkamp und der Schwarze Weg sind während der Veranstaltung grundsätzlich ganz gesperrt. „Wir sind

froh, die Wege an der Rexe und an der Seseke zu haben. Und alle anderen Straßen, die wir nutzen, sind nun mal keine Hauptverkehrsadern“, bettet der Vorsitzende Jochen von Glahn die Anwohner um Verständnis.

## Wie kann man sich anmelden?

Anmeldungen sind schon seit einiger Zeit möglich. Die Onlineanmeldung wird über das Portal „my1.raceresult.com“ angeboten. Auf der Homepage der Lauffreunde ([www.lauffreundeboenen.de](http://www.lauffreundeboenen.de)) gibt es auch einen Link. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 10. Januar, um 22 Uhr. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag noch machbar. „Voranmelden lohnt sich aber“, sagt Korvin: „Man spart nicht nur die Nachmeldegebühr. Unter allen Voranmeldungen verlosen wir zehn Gutscheine à 25 Euro für ein Bönener Spezialität-

ten-Restaurant.“

## Wie werden die Zeiten ermittelt?

Bei der Zeitmessung hält die Moderne Einzug. Erstmals greifen die Lauffreunde auf ein elektronisches System zurück – eines von „race/result“. Die Startnummer ist mit einem Transponder ausgestattet, der Brutto- und Nettozeit erfasst. Dieser sendet seine ID-Nummer an das Zeitmess-System. Start- und Zielzeit- und gegebenenfalls eine beliebige Anzahl von Zwischenzeiten können registriert und den Sportlern zugeordnet werden. Die Daten stehen in Echtzeit zur Verfügung. Der sogenannte passive Transponder erfasst und verarbeitet selbst dabei keine Daten, sondern verkündet nur die Anwesenheit im Bereich der Empfangsantenne. „Hört sich kompliziert an, ist es aber nicht“, verspricht Korvin. ■ bob/WA